



E-Mobilität im Pflegedienst

Wolfgang Scholz

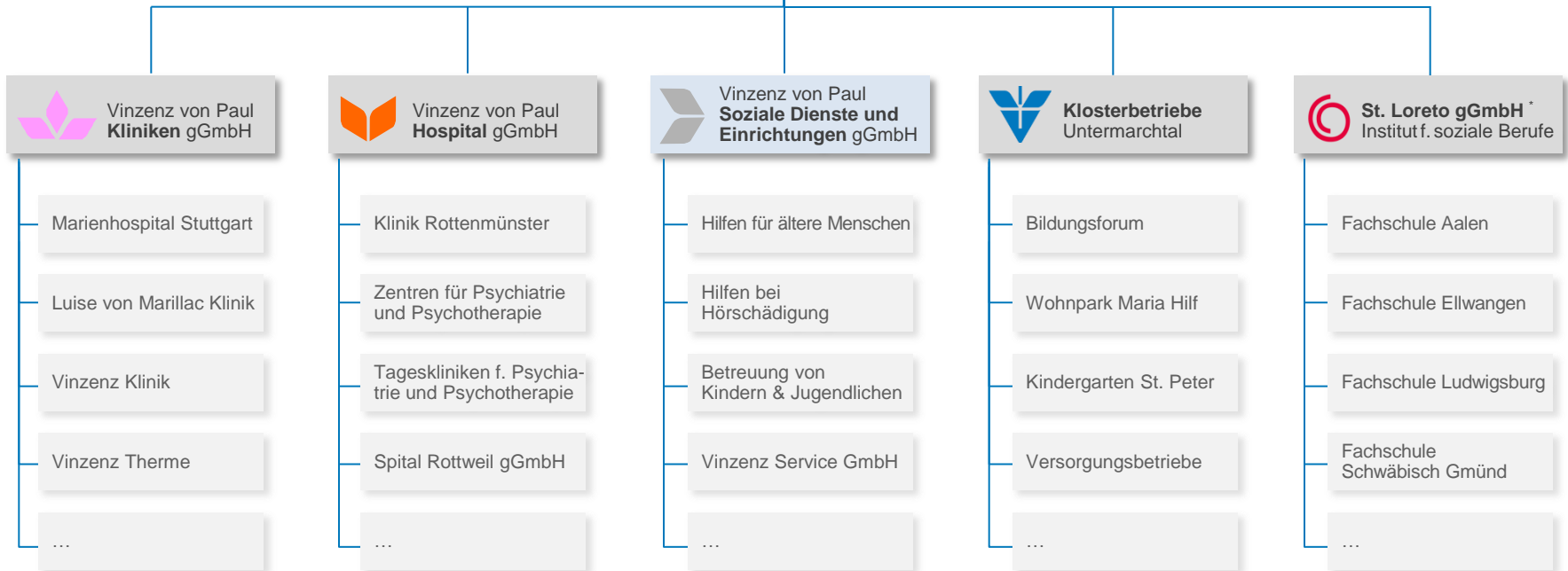
Vinzenz von Paul gGmbH
Soziale Dienste und Einrichtungen
ist eine Gesellschaft der
Genossenschaft der Barmherzigen
Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul
in Untermarchtal e.V.



Teil einer großen Gemeinschaft

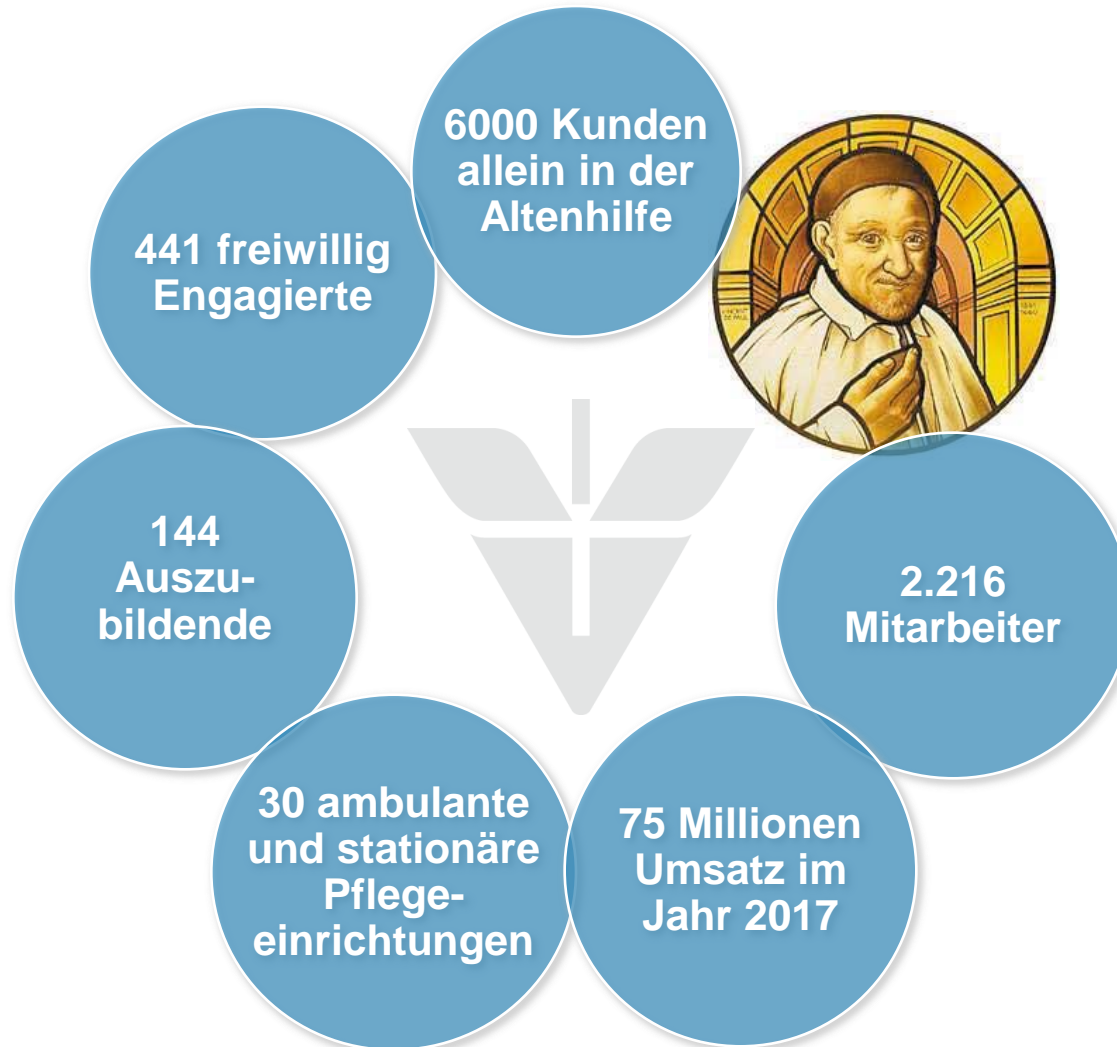


Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.





Vinzenz von Paul gGmbH in Zahlen






Struktur und Organisation

Nähe und Regionalität durch dezentrale Verwaltung und Organisation:



 <p>VINZENZ VON PAUL gGMBH SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kinder • Hörgeschädigte

Region ALLGÄU	Region Göppingen	Region Schwäb. Gmünd	Region Sigmaringen	Region Bad Saulgau	Region Tübingen Stuttgart
ALTENHILFE	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendhilfe • Altenhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe • Wohnbereich für Wachkoma-patienten • Ergotherapie 	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe • Vinzenz Service <ul style="list-style-type: none"> - Catering - Landhotel "Allgäuer Hof" - Consulting • Akademie für Gesundheit & Soz. 	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe



Die Region Allgäu in Zahlen





Die 5 ambulanten Dienste der Region Allgäu



660 Kunden
150 Mitarbeiter
55 PKW



Leitbild

Das Leitbild wurde von den barmherzigen Schwestern von Untermarchtal entwickelt, um eine ideale Grundlage für das Handeln des Ordens und allen Organisationen der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern zu schaffen.



Die zentralen Grundsätze:

- Orientierung geben
- Verpflichtungen tragen
- Leben gestalten
- Verantwortung wahrnehmen
- Zukunft erfahren

➔ **auch im Fuhrparkmanagement**



Fuhrparkmanagement

- 80 Fahrzeuge; davon 55 im ambulanten Bereich

Anforderungen an Fahrzeuge:

- **FUNKTIONALITÄT**: City-Car, 5-türig, ZVR, AC
- **WIRTSCHAFTLICHKEIT**: niedrige Betriebskosten
- Haltedauer: 6 Jahre
- Kauf statt Leasing

 Ein voll-elektrischer Renault Zoe



Fuhrparkmanagement

voll-elektrischer Renault Zoe

Anschaffung: ~ 20.000 Euro

Gesamtkosten (lt. ADAC):

~ 45 ct/km (60 Monate/90.000 km)

Bei 6.000 Euro Fördermittel: ~ 35 ct

- Themen-affiner Kümmerer
- Nutzereinweisung
- Strom aus erneuerbaren Energien.
Eigenerzeugter Strom
- Tarife: Fahr-, Autostromtarif

Verbrennungsmotor

Anschaffung: ~ 10.000 Euro

Gesamtkosten (lt. ADAC):

~ 30 ct/km (60 Monate/90.000 km)

- Klassisch
- Buy & drive
- Freie Werkstattwahl



Erfahrungen mit dem voll-elektrischen Renault Zoe

- Sehr komfortabel
- Reichweite gut: Laden zwischen den Touren möglich
- Parken in Tiefgarage: Temperatur-günstig für die Batterie
- Normal-Modus: Freude am Fahren; Drehmoment
Eco-Modus: Ausreichend und sparsamer
- Spezialisierte Werkstatt erforderlich für den Antrieb
- Anschaffungskosten sind deutlicher höher; trotz Fördermittel wie Umweltbonus, Elektrobonus, Land BW

 Elektrisch fahren wird bevorzugt



Überlegungen

Warum kein Hybrid:

1 Fahrzeug, 2 Antriebe: Hosenträger oder Gürtel

Ladestationen / (eigene) gute Infrastruktur:

Standortnähe: Erdarbeiten vermeiden

Anzahl und Verfügbarkeit der Säulen: Tourenmanagement

→ kann über Reichweitenwahl entscheiden

Zugänglichkeit, Anschlussleistung, Lastmanagementsystem

→ bei Stützpunkt mit 20 Fahrzeugen elementar

Professionelle Unterstützung / Dienstleistung sinnvoll!



E-Mobilität bedeutet für unsere ambulanten Pflegedienste:

E-Mobilität: (noch) unwirtschaftlich durch (deutlich) höhere Kosten, da keine Refinanzierung der höheren Aufwendungen.

- Unser wirtschaftlichstes E-Mobil: das Pedelec bei innerstädtischen Touren
- Früh dabei sein: Erfahrungen sammeln bezüglich Ladeinfrastruktur, Betriebskosten, Zuverlässigkeit
- Nachhaltigkeit anstreben, Strom aus erneuerbaren (selbsterzeugten) Energien
- keine lokalen Abgas-Emissionen

Mehr unter:

smobility.net - Forschungsprojekt (mit 25 PKW, 600.000 km)

➡ Verantwortung wahrnehmen, Zukunft erfahren



www.vinzenz-von-paul.de